



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bendfeld (BENDF/GV/02/2014)
vom 04.12.2014**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Ingo Lage

1. stellv. Bürgermeister

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

2. stellv. Bürgermeister

Herr Klaus Löptin

Mitglieder

Frau Maureen Eggert

Herr Thomas Ewoldt

Herr Jan-Hinrich Puck

Frau Melanie Smarsch

Herr Hans-Jochen Stoltenberg

Abwesend:

Mitglieder

Frau Bärbel Pries

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:53 Uhr
Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:34 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde

4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.05.2014
5. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
6. Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung BENDF/BV/044/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrags- haushalt 2014 BENDF/BV/045/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 BENDF/BV/046/2014
9. Sachstand Regenwasserkonzept
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:34 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevetreter und Bürger. Ein Vertreter der Presse ist leider nicht anwesend. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Lage fragt an, ob einer der Gemeindevetreter die Änderung oder die Ergänzung der Tagesordnung um weitere Punkte wünscht. Dies ist nicht der Fall.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde ermuntert Bürgermeister Lage die anwesenden Bürger, Fragen und Anregungen zu äußern.

Es gibt eine Anfrage hinsichtlich der SüVO-Untersuchung der Kläranlagen. Diese konnte bislang noch nicht bei allen Anlagen in der Gemeinde durchgeführt werden. Die Frage richtet sich dahingehend, wann die übrigen Anlagen geprüft werden sollen, und ob das zum bisherigen Tarif erfolgen wird.

Bürgermeister Lage führt dazu aus, dass bereits Treffen mit dem ZVO und Herrn Lorenzen von Remondis stattgefunden haben. Die ausstehenden Anlagen sollen im nächsten Jahr geprüft werden. Dies soll zum bisherigen Preis erfolgen. Hier steht die Firma Remondis noch im Wort. Der ZVO sieht die Problematik mit Gelassenheit.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.05.2014

Es gibt keine Änderungswünsche zum vorliegenden Protokoll. Es herrscht einvernehmlich Zustimmung.

TO-Punkt 5: Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Bürgermeister Lage übergibt das Wort an Jan-Hinrich Puck vom Bau-, Wege- und Umweltausschuss.

Dieser berichtet vom Regenwasserkonzept. Hier sind bereits detaillierte Daten gesammelt worden, dass im Januar ein Treffen mit Ing. Hauck anberaumt ist. Sobald konkrete Planungen beginnen können, soll auch eine weitere Bürgerbeteiligung erfolgen.

Der Spielplatz ist soweit wieder hergerichtet. Die „Dicke Bertha“ ist allerdings nicht mehr TÜV-tauglich und muss zurückgebaut werden. Einzelteile hiervon können aber wieder auf dem Spielplatz installiert werden.

Der abgesunkene Pfeiler am Feuerwehrhaus ist gerichtet worden.

Das Gründach des Buswartehäuschens hat eine Leckage. Hier wird sich allerdings leicht eine Abhilfe schaffen lassen.

Die Feuerwehr regt eine Reinigung der Teiche im Ort an. Diese sind verschlammte und können deshalb nur begrenzt in einem Brandfall genutzt werden.

Zudem hatte der Gewässerunterhaltungsverband seine Jahresversammlung. Hier wurden neue Gebührensätze beschlossen.

Im Anschluss geht das Wort an Melanie Smarsch.

Sie berichtet, dass das Vogelschießen trotz des nassen Wetters gut angenommen wurde.

Besonderes Highlight war der Abschluss der Korntage. Auf Grund der Größe des Festes wurden hier die kapazitiven Grenzen fast erreicht, aber u.a. dank der Mithilfe der Feuerwehr, der Landwirte und des TVP konnte die Veranstaltung mehr als erfolgreich abgeschlossen werden.

Am 23.10. fand eine Sitzung des Kulturausschusses mit Hagen Klindt als Gast statt.

Zum Erntedankfest konnte die Erntekrone bei bestem Wetter übergeben werden.

Am Sonntag wird der Gemeindegarten im Advent stattfinden.

Am 05.12. wird ein gemeinsames Treffen mit Stakendorf und Krumbek stattfinden, um den Veranstaltungskalender für 2015 zu entwerfen.

Zu Sylvester ist ein Rummelpottlaufen geplant, wenn genügend Kinder mitmachen.

Da eine neue Leitung gefunden werden konnte, findet jetzt dienstags „Turnen mit Steffie“ statt.

Geplant ist auch noch eine Aufführung, diesmal mit den kleineren Kindern.

Im Weiteren erfolgt ein Ausblick auf das Jahr 2015.

Mit den Überschüssen aus den Veranstaltungen wird die Renovierung des Dörfergemeinschaftshauses unterstützt.

Bürgermeister Lage übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**TO-Punkt 6: Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung
Vorlage: BENDF/BV/044/2014**

Bürgermeister Lage verliest und erläutert die Vorlage. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeinde Bendfeld überträgt

1. die Aufgabe „Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO;

2. die Aufgabe „Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen/Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben als dezentrale öffentliche Einrichtung“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 1 AO

3. die Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO als Teilaufgabe der Integrierten ländlichen Entwicklung

auf das Amt Probstei.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2014
Vorlage: BENDF/BV/045/2014

Bürgermeister Lage übergibt das Wort an Thomas Ewoldt.

Dieser erläutert den Nachtragshaushalt. Kern des Nachtrages ist ein gegenüber der ursprünglichen Planung geringeres Defizit.

Als herausragende Posten weist er auf die Schulkostenbeiträge, die Zuschüsse für Kindergärten/Kleinkinderbetreuung, die Kosten der Kläranlage und die höhere Amtsumlage hin. Positiv wirken sich hingegen höhere Gewerbesteureinnahmen (abzügl. Umlage), geringe Winterdienstkosten und eine höhere Fehlbedarfszuweisung aus.

Weitere Themen der vorangegangenen Sitzung des Finanzausschusses waren in dem Zusammenhang auch die mögliche Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Änderung der Hundesteuersätze und das Sinken der Schulden durch Übernahme der Abwasserentsorgung durch den ZVO. Die Amtsverwaltung gebeten, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Neufassung der Hundesteuersatzung vorzubereiten.

Auf mittelfristige Sicht ist ein ausgeglichener Haushalt nicht zu erwarten, insbesondere im Hinblick auf die Schul- und Kinderbetreuungskosten, sowie auch einer zu erwartenden Steigerung der Kreisumlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015
Vorlage: BENDF/BV/046/2014

Thomas Ewoldt erläutert auch hier die Eckdaten.

Im Vermögenshaushalt sind z.B. die Kosten für die Umstellung auf Digitalfunk zu erwähnen. Die Feuerwehr wies in dem Zusammenhang auch auf das Dienstalter des Einsatzfahrzeuges hin. Ein großer Kostenfaktor bleibt der Bereich Schulen und Kinderbetreuung. Er erläutert auch noch mal die Anhebung der Hebesätze für die Realsteuern.

Des Weiteren werden noch die Anhebung der Kreisumlage und die Problematik mit der Bloomenburg diskutiert.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Haushaltssatzung und der Haushalts-

plan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sachstand Regenwasserkonzept

Bürgermeister Lage gibt einen Sachstandsbericht zu diesem Thema ab.

Der Kreis Plön fordert von der Gemeinde eine Regenwassergebührensatzung. Diese würde den Bürgern erhebliche Kosten auferlegen. Die derzeit für das Fehlen einer solchen Satzung zu zahlende Strafbüße kommt damit sogar günstiger für die Bürger.

In diese Problematik spielt auch der schlechte Zustand der Straßen eine Rolle, und auch wenn die Versorger gerne einen Ausbau der Straße sehen würden, besteht keine Bereitschaft, sich hier zu beteiligen. Generell besteht durch die gegenwärtige Haushaltssituation auch keine Chance über eine Reparatur hinaus tätig zu werden.

Die Gemeinde Bendfeld arbeitet daran, eine Alternativlösung zu erstellen. Mit dieser sollen die alten Entwässerungswege im Ort genutzt werden, um das Regenwasser in die Fläche zu leiten. Hierzu werden im Ort Daten gesammelt. In Teilen konnten bereits erste Maßnahmen in Kooperation mit einigen Bürgern durchgeführt werden. Sobald die Sammlung von Daten abgeschlossen ist, soll mit Ing. Hauck ein Rohkonzept erstellt werden. Geplant ist, dann eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Ein solches Projekt kann nur mit Hilfe und in Zusammenarbeit mit den Bürgern erfolgreich sein.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Lage teilt mit, dass der Sachverhalt zu Klärgrubenentleerung geklärt ist.

In Sachen Schlammspiegelmessung steht man in Verhandlung mit dem ZVO. Bürgermeister Lage meint, dieses Thema müsse man im Gesamtpaket mit der Klärwerksübergabe sehen.

Hierzu gibt es in der Gemeindevertretung differente Meinungen, die ein Problem mit den Fristen für diese Messungen sehen. Es folgt eine kurze Diskussion zu diesem Thema.

Um 21.53 Uhr schließt Bürgermeister Lage die Sitzung.

gesehen:

Lage
- Bürgermeister -

Tietgen
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -